



Münster, 25. März 2022

Ohne Ehrenamtliche bleibt die Küche kalt



Die Schulküche der bischöflichen Gesamtschule ist sicherlich eine der größten Schulmensen Deutschlands. Von den knapp 1500 Schülerinnen und Schülern essen fast täglich knapp 1300 hier in der Friedenschule. Dafür gibt es ein Team von festangestellten und ausgebildeten Küchenkräften. Aber ohne unsere ca. 30 Ehrenamtlichen – Mütter, Väter und Großeltern von Schülerinnen und Schülern - wäre es einfach unmöglich, die Ausgabe von 1300 Portionen und das „Hintergrundgeschäft“ zu organisieren.

Wenn in einer Essensschicht ca. 450 Schülerinnen und Schüler bedient werden wollen, dann ist das Hochleistungssport. Und dabei versuchen die Ehrenamtlichen, die zu 90% die Ausgaben besetzen, auch immer noch ein wenig auf die Wünsche der Kinder und Jugendlichen einzugehen: Soße über die Kartoffeln oder daneben? Viel oder wenig Gemüse? Bitte nur Nudeln, aber davon eine große Portion!



Alle Beschäftigten kennen es aus ihrem Berufsalltag, dass die Frage nach der Mittagsverpflegung einen hohen Stellenwert hat. Warum sollte das für Kinder und Jugendliche an einer Ganztagschule anders sein? Mit ihrem Einsatz – bei manchen an drei Tagen der Woche – leisten diese Ehrenamtlichen einen unschätzbaren Beitrag, damit Schule lebenswert wird. Viele aus diesem Team sind seit Jahren, einige seit Jahrzehnten dabei!

In den Corona-Zeiten war das gesamte Küchenteam noch mehr gefordert. Wer organisiert die Ausgabe der Selbsttests für 1500 Schülerinnen und Schüler dreimal in der Woche? **Unser Küchenteam!** Die Lehrkräfte holen sich an den Testtagen für die jeweiligen Klassen morgens in der Küche ein Tablet mit abgezählten Tests und den notwendigen Hygieneartikeln. Auch hierbei unterstützten die Ehrenamtlichen das Hauptteam wo immer möglich.



Man könnte sich fragen, warum denn die gesamte Essensausgabe nicht über finanzierte Kräfte organisiert wird. Die Antwort: Weil deren Kosten auch von den Eltern mitgetragen werden müssten und somit das Essen teurer würde. Der Einsatz der Ehrenamtlichen ist somit auch ein Beitrag zur sozialen Gerechtigkeit, so dass für alle Familien das Schulessen bezahlbar bleibt.

Als Schulleiter bin ich unendlich dankbar, dass es seit Jahren immer wieder Mütter und Väter gibt, die ihre Freizeit für den Einsatz in unserer Schulküche opfern und so dazu beitragen, dass (auch dieser Teil von) Schule gelingt. Deshalb schlage ich die Ehrenamtlichen des Schulküchenteams der Friedensschule zum Ehrenamtspreis des Bistums 2022 vor.

Ulrich Bertram

Schulleiter der Friedensschule

Einen Einblick in die Arbeit unseres Küchenteams gibt auch der Kurzfilm „*Willkommen in der Großküche der Friedensschule*“.

